

Hans Reinecker

Grundlagen der Verhaltenstherapie

Psychologie Verlags Union
München – Weinheim 1987

Inhalt

Vorwort	VII
1 Verhaltenstherapie: Prinzipien und Standpunkte	1
1.1 Zur Entwicklung der Verhaltenstherapie	1
1.2 Zur Charakterisierung von „Verhaltenstherapie“	5
1.2.1 Merkmale der Verhaltenstherapie	5
1.2.2 Theorien oder Technologie als Grundlage der Verhaltenstherapie?	6
1.2.3 Theorien als Grundlagen der Verhaltenstherapie	9
1.2.4 Zum Verhältnis von Theorie und Praxis in der Verhaltenstherapie	13
1.3 Modellvorstellungen psychischer Störungen	14
1.3.1 Medizinisches Modell psychischer Störungen	15
1.3.2 Kritikpunkte am Medizinischen Modell psychischer Störungen	16
1.3.3 Gesichtspunkte für Alternativmodelle	19
1.3.4 System-Modell psychischer Störungen	23
1.4 Zum gegenwärtigen Stand der Verhaltenstherapie	25
1.4.1 Psychologische Fundierung der Verhaltenstherapie	27
1.4.2 Funktionale Betrachtungsweise	28
1.4.3 Verhaltensmedizin	30
1.4.4 Verhaltenstherapie und psychosoziale Versorgung	33
2 Das funktionale Modell der Verhaltenstherapie: Verhaltensdiagnostik und Verhaltensanalyse	38
2.1 „Klassische“ Diagnostik und Verhaltensdiagnostik	40
2.1.1 Zeichen- und Stichprobenansatz	41
2.1.2 Funktionale Analyse	43
2.1.3 Mehr-Ebenen-Ansatz in der Verhaltensdiagnostik	47
2.2 Verhaltens-Analyse, Zielbestimmung, Therapieplanung	51
2.2.1 Verhaltensanalyse	53
2.2.2 Zielbestimmung	58
2.2.3 Therapieplanung	63
2.3 Ein Beispiel für Verhaltensanalyse, Zielbestimmung und Therapie- planung	71
2.3.1 Verhaltensanalyse	71
2.3.2 Zielbestimmung	75
2.3.3 Therapieplanung	76
2.4 Verfahren zur Informationsgewinnung in der Verhaltensdiagnostik	80
2.4.1 Exploration; Interview	80
2.4.2 Systematische Verhaltensbeobachtung	82
2.4.3 Selbstbeobachtung und Selbstregistrierung	85
2.4.4 Fremdberichte und externe Datenquellen	88
2.4.5 Situations-Verhaltens-Test	89
2.4.6 Rollenspiel	91
2.4.7 Psychophysiologische Verfahren	93
2.4.8 Verhaltensinventare und Skalen	96

3	Psychologische Grundlagen der Verhaltenstherapie	100
3.1	Klassische Lerntheorien	103
3.1.1	Die Entwicklung von Lerntheorien bei Edward Lee Thorndike	104
3.1.2	Iwan P. Pawlow: Klassisches Konditionieren	106
3.1.3	Burrhus F. Skinner: Operantes Konditionieren	112
3.1.4	Clark L. Hull: Formale Lerntheorien und weitere Entwicklungen	122
3.1.5	Klassisches und Instrumentelles Konditionieren im Vergleich	126
3.1.6	Grundlegende Prozesse des Lernens	132
3.1.7	Neuere Entwicklungen in den klassischen Lerntheorien	148
3.2	Kognitive Theorien als Grundlagen der Verhaltenstherapie	154
3.2.1	Kognitive Lerntheorien	155
3.2.2	Ansätze des Modellernens	162
3.2.3	Psychologische Handlungstheorien	166
3.2.4	Konflikt und Konfliktmodelle	170
3.3	Theorien der Sozialpsychologie als Grundlagen der Verhaltenstherapie	175
3.3.1	Attributionstheorien	176
3.3.2	Rechtfertigung des Aufwandes im Therapieprozeß	184
3.3.3	Aspekte der therapeutischen Beziehung	191
4	Methodologische Grundlagen der Verhaltenstherapie	197
4.1	Methodologische Prinzipien der Verhaltenstherapie	198
4.1.1	Standpunkte des Behaviorismus	198
4.1.2	Methodologischer Behaviorismus	200
4.2	Probleme der Validität bei der Planung und Durchführung von Untersuchungen	205
4.2.1	Unterformen der Validität	205
4.2.2	Experimentelle und quasi-experimentelle Designs	208
4.3	Einzelfallanalysen	210
4.3.1	Einzelfallanalyse: Grundlegende Argumente	211
4.3.2	Einzelfalldesigns	214
4.3.3	Offene Probleme von Einzelfalldesigns	216
4.4	Ausgewählte Probleme der Therapieforschung und Evaluation	219
4.4.1	Ebenen und Ziele der Psychotherapieforschung	219
4.4.2	Mata-Analysen	220
4.4.3	Differentielle Psychotherapieforschung	223
4.4.4	Gesichtspunkte der Evaluation verhaltenstherapeutischer Verfahren	226
4.5	Zum Problem von Erfolg und Mißerfolg in der Verhaltenstherapie	229
4.5.1	Zur Beurteilung von Erfolg und Mißerfolg	231
4.5.2	Verhaltenstherapie als Quelle der Verschlechterung	233
4.5.3	Faktoren der Verschlechterung	236
4.5.4	Zur Bedeutung von Mißerfolgen für Praxis und Forschung	239
	Anhang	242
	Literaturverzeichnis	246
	Personenverzeichnis	280
	Sachverzeichnis	288